



Quelle: GEO Oktober 2007

Für welche Gerechtigkeit lohnt es sich zu kämpfen?

Vortrag von Erny Gillen

im Rahmen der Europäischen
Sozialkonferenz der Gewerkschaften

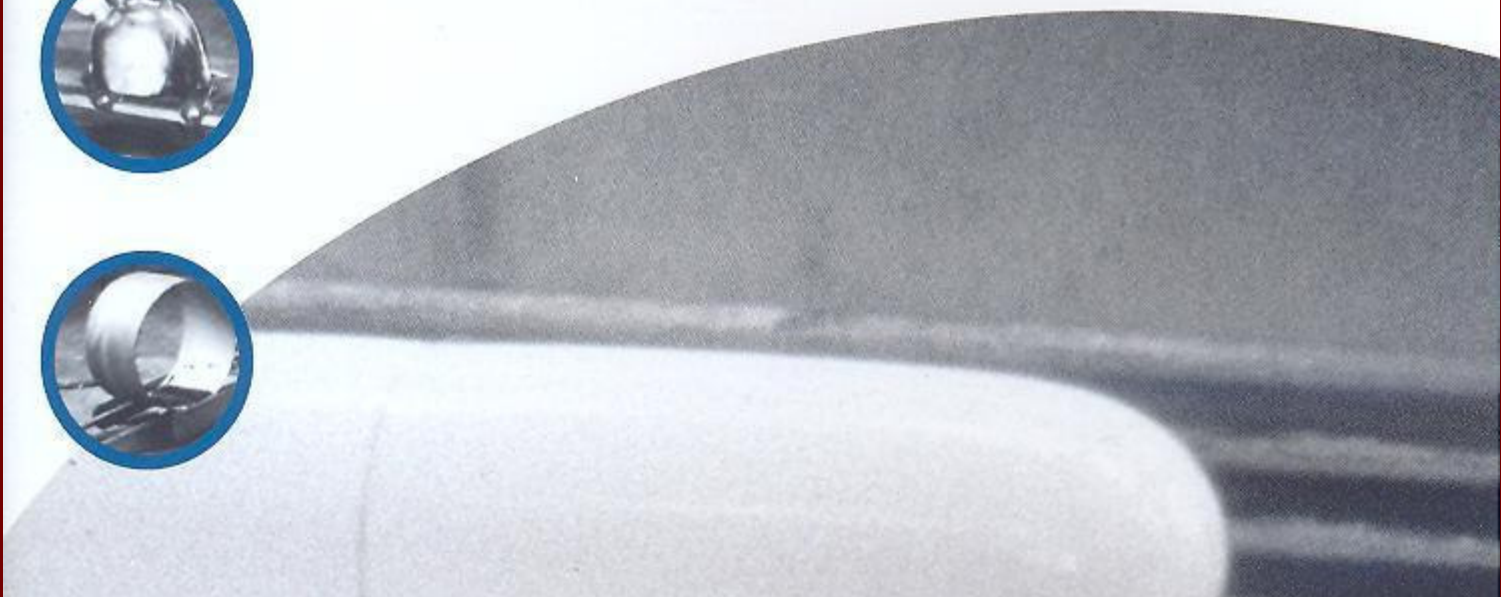
Remich, am 6. Oktober 2007

FISCHLI / WEISS # 3



DER LAUF DER DINGE THE WAY THINGS GO

by Peter Fischli and David Weiss



Der Lauf der Dinge



Der Lauf der Dinge

- wird gestaltet und organisiert
- Zusammenhänge sind konstruiert
- Laufen die Dinge einmal in getretenen Pfaden, fordert die Faszination der Bewegung ihren Tribut.

Veränderungen am Lauf der Dinge

- bergen Risiken und sind gefährlich
- Kausalketten können unterbrochen werden oder gar ganz zusammenbrechen
- Ablauf-Gerechtigkeit gehört in die Domäne der Ordnungspolitik

Gerechtigkeit ist ein ernstes Spiel

- mit seinen Regeln
- mit seinen Erfindern
- mit seinen Spielern
- mit seinem Schiedsrichter

Das Ultimatum-Spiel

von Ernst Fehr

- Sie erhalten ein Budget von 100 Euro – mit der Auflage, mir etwas abzugeben. Wie viel? Das entscheiden Sie!
- Achtung: Nur wenn ich Ihr Angebot annehme, darf jeder von uns seinen Betrag behalten. Lehne ich ab, gehen wir beide leer aus.
- Also – was bieten Sie mir?

Das Ultimatum-Spiel

von Ernst Fehr

1 Euro?

50 Euro?

20 Euro?

70 Euro?

50 Euro. Herzlichen Dank! Sie haben die Hälfte Ihres Besitzes geboten und waren damit ausgesprochen fair – wie es für die knappe Mehrheit von Ernst Fehrs Spielern gilt.

Das Ultimatum-Spiel

von Ernst Fehr

Ist das banal?

Durchaus nicht,

denn Sie haben gerade nichts Geringeres
getan, als das Menschenbild der
klassischen Ökonomen ins Wanken zu
bringen. Wenn nicht gar zu Fall.

Gleis-Dilemma Szenario 1

von Michael Koenigs

Ein Schienenwagen rast führerlos auf fünf Gleisarbeiter zu. Die Männer wären zu retten, stellte man eine Weiche um. Aber nur zum Preis eines anderen Lebens, denn auf dem anderen Gleis steht auch ein Gleisarbeiter. Nur ein einziger allerdings. Der Geister-Trolley wird ihn überfahren. Würden Sie die Weiche umstellen?

Gleis-Dilemma Szenario 1

von Michael Koenigs

Ja – besser ein Opfer in Kauf nehmen, als fünf Menschen in den Tod zu schicken. So entscheiden die meisten Menschen in diesem Dilemma. Das haben Forscher bisher überall bei Befragungen Tausender Probanden herausgefunden. Egal ob Mann oder Frau, Kind oder Erwachsener, Arbeiter oder Akademiker, egal welcher Religion oder Nationalität.

Gleis-Dilemma Szenario 2

von Michael Koenigs

Würden Sie denn auch eigenhändig einen Mann von einer Brücke auf den Bahndamm schubsen, einen, dessen Körper groß und schwer genug ist, den Schienenwagen zu stoppen? Auch in diesem Fall wären die fünf Arbeiter gerettet.

Gleis-Dilemma Szenario 2

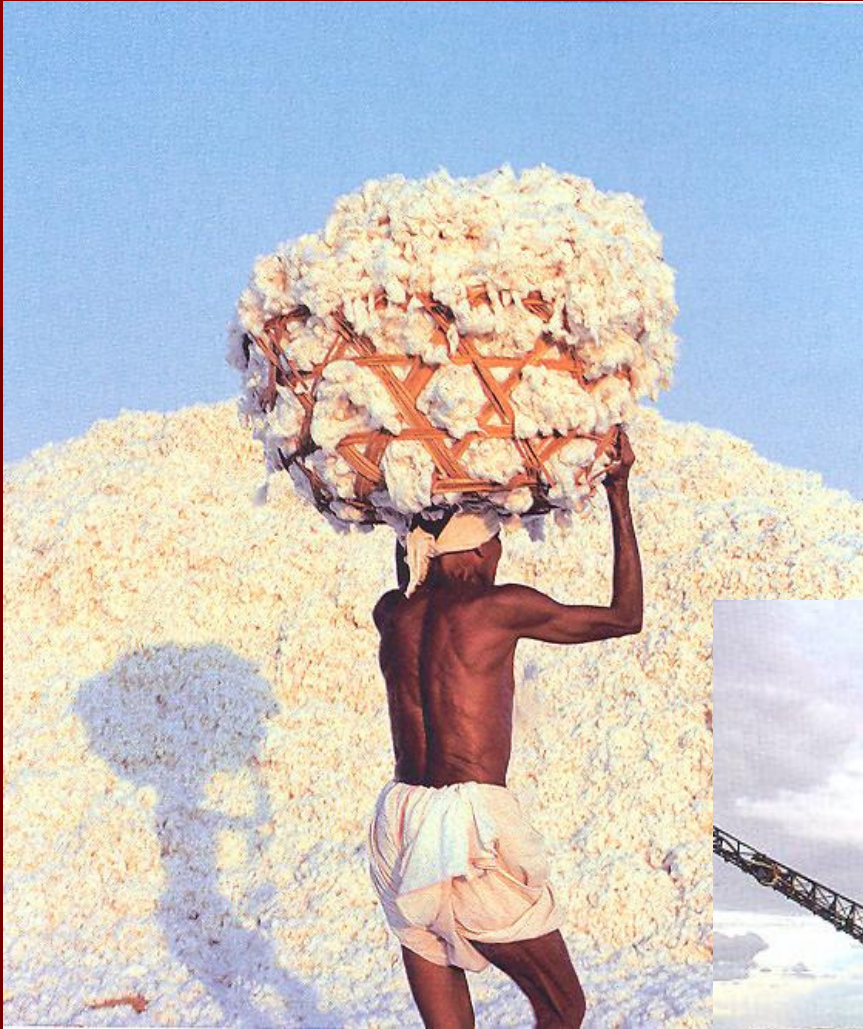
von Michael Koenigs

Bei diesem Szenario antworten normalerweise nur 15 % der Befragten mit Ja – und das, obwohl es sich moralisch um das gleiche Problem handelt: Töte ich einen, um fünf zu retten?



Die bittere und die reiche Ernte

- Wer spielt mit?
- Wer bestimmt die Regeln?



Quelle: GEO Oktober 2007





In der Hitze vor dem Monsun säubern die Frauen von Vidarbha die Felder. Ihr Verdienst: 30 Rupien. Das sind rund 54 Cent für zwölf Stunden Arbeit am Tag

Quelle: GEO Oktober 2007



Erntemaschinen in den USA können bis zu acht Strauchreihen auf einmal abpflücken. Farmer besitzen hier Felder, die häufig 1000-mal größer als jene in Indien sind

Quelle: GEO Oktober 2007



Quelle: GEO Oktober 2007



Erntemaschinen in den USA können bis zu acht Strauchreihen auf einmal abpflücken. Farmer besitzen hier Felder, die häufig 1000-mal größer als jene in Indien sind

UNTERSCHIEDLICHE STRAFEN FÜR GLEICHE TATEN

	VORSÄTZLICHE TÖTUNG	VERGEWALTIGUNG	RAUSCHGIFTHANDEL	DIEBSTAHL	FAHREN OHNE FÜHRERSCHEIN
USA (Florida)	Lebenslänglich oder Todesstrafe	Bis 40 Jahre Gefängnis	Bis 15 Jahre Gefängnis	Bis 15 Jahre Gefängnis	Bis 60 Tage Gefängnis
RUSSLAND	Sechs bis 15 Jahre Gefängnis	Drei bis sechs Jahre Gefängnis	Vier bis acht Jahre Gefängnis	Geldstrafe oder bis zwei Jahre Gefängnis	Geldstrafe von sieben bis 15 Mindest-Monatslöhnen
CHINA	Zehn Jahre bis lebenslänglich oder Todesstrafe	Drei bis zehn Jahre Gefängnis	Geldstrafe oder bis drei Jahre Gefängnis	Geldstrafe oder bis drei Jahre Gefängnis	Geldstrafe oder bis 15 Tage Gefängnis
IRAN	Todesstrafe	Todesstrafe	Sechs Monate bis zwei Jahre Gefängnis	Abschneiden von vier Fingern der rechten Hand	Bis zu 74 Peitschenhiebe
TÜRKEI	24 bis 30 Jahre Gefängnis	Mindestens sieben Jahre Gefängnis	Vier bis zehn Jahre Gefängnis	Sechs Monate bis drei Jahre Gefängnis	Ein bis drei Monate Gefängnis
ELFENBEIN-KÜSTE	Lebenslänglich	Fünf Jahre bis lebenslänglich	Fünf bis zehn Jahre Gefängnis	Fünf bis 20 Jahre Gefängnis	Zwei Monate bis zehn Jahre Gefängnis
DEUTSCHLAND	Fünf Jahre Gefängnis bis lebenslänglich	Zwei bis 15 Jahre Gefängnis	Geldstrafe oder bis fünf Jahre Gefängnis	Geldstrafe oder bis fünf Jahre Gefängnis	Geldstrafe oder bis ein Jahr Gefängnis

Gesetzlicher Strafrahmen für Erwachsene beim erstmaligen Bereuen der jeweiligen Straftat.

Die Globalisierung überwindet die Grenzen zwischen Nationen und Kontinenten. Sie macht Menschen zu Konkurrenten, ohne dass deren Startbedingungen dieselben wären.

Wer soll hier ausgleichen?

- Zentralbanken
- Firmen
- Kunden

Wer gehört zum Kreis der
Spieler und Betroffenen dazu?

PÄPSTLICHER RAT FÜR GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN



KOMPENDIUM
DER SOZIALLEHRE DER KIRCHE



LIBRERIA EDITRICE VATICANA

HERDER

Konzepte von Gerechtigkeit (katholische Soziallehre)

- Start-Gerechtigkeit
- Leistungs-Gerechtigkeit
- Besitzstands-Gerechtigkeit

Start-Gerechtigkeit



Leistungs-Gerechtigkeit



Besitzstands-Gerechtigkeit



Gerechtigkeit nach der katholischen Soziallehre

Gerechtigkeit ist, die feste und beständige Grundhaltung, jedem das Seine zu geben.

Entsprechend den interpersonalen, gesellschaftlich-sozialen und politischen Beziehungen werden drei Arten von Gerechtigkeit unterschieden:

- kommutative Gerechtigkeit
- distributive Gerechtigkeit
- legale Gerechtigkeit

Die kommutative Gerechtigkeit

Die kommutative Gerechtigkeit sichert den Rechtsanspruch von einzelnen gegenüber einzelnen und von Gemeinschaften gegenüber Gemeinschaften bei Rechtsgeschäften.

Die distributive Gerechtigkeit

Die distributive Gerechtigkeit gewährleistet vom sozialen Ganzen her Rechte der einzelnen.

Die legale Gerechtigkeit

Die legale Gerechtigkeit betont umgekehrt die Rechtsverpflichtung der einzelnen gegenüber Gesellschaft und Staat.

John Rawls
Eine Theorie der
Gerechtigkeit

suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

Gerechtigkeit nach John Rawls

Kontraktualismus

- sich zu gesellschaftlicher Zusammenarbeit vereinigen wollen
- Grundsätze wählen nach denen Grundrechte und –pflichten und die Verteilung der gesellschaftliche Güter bestimmt werden
- durch vernünftige Überlegung entscheiden was für ihn das Gute ist
- eine Gruppe von Menschen entscheidet ein für allemal, was bei ihnen als gerecht und ungerecht gelten soll

Gerechtigkeit nach John Rawls

Gerechtigkeit als Fairness

- Grundsätze der Gerechtigkeit in einer fairen Ausgangssituation festgelegt werden

Urzustand

- Faire Ausgangsposition ist der Urzustand

Gerechtigkeit nach John Rawls

Charakterisierung des Urzustands

- Gleichheit
- Gerechtigkeitssinn und Verbindlichkeit der Grundsätze
- Schleier des Nichtwissens
- Vernünftigkeit
- Gegenseitiges Desinteresse

Gerechtigkeit nach John Rawls

Entscheidungskriterium im Urzustands

Maximin-Regel

Die Maximin-Regel ordnet die Alternativen nach ihren schlechtesten möglichen Ergebnissen: man soll diejenige wählen, deren schlechtestmögliches Ergebnis besser ist als das jeder anderen. (TG 178)

Gerechtigkeit nach John Rawls

Erster Grundsatz

Jedermann hat gleiches Recht auf das umfangreichste Gesamtsystem gleicher Grundfreiheiten, das für alle möglich ist.

Gerechtigkeit nach John Rawls

Zweiter Grundsatz

Soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten müssen folgendermaßen beschaffen sein:

- a) sie müssen unter der Einschränkung des gerechten Spargrundsatzes den am wenigsten Begünstigten den größtmöglichen Vorteil bringen, und
- b) sie müssen mit Ämtern und Positionen verbunden sein, die allen gemäß fairer Chancengleichheit offenstehen.

Gerechtigkeit nach John Rawls

Erste Vorrangregel

Die Gerechtigkeitsgrundsätze stehen in lexikalischer Ordnung; demgemäß können die Grundfreiheiten nur um der Freiheit willen eingeschränkt werden, und zwar in folgenden Fällen:

- a) eine weniger umfangreiche Freiheit muss das Gesamtsystem der Freiheiten für alle stärken;
- b) eine geringere als gleiche Freiheit muss für die davon Betroffenen annehmbar sein.

Gerechtigkeit nach John Rawls

Zweite Vorrangregel

Der zweite Gerechtigkeitsgrundsatz ist dem Grundsatz der Leistungsfähigkeit und Nutzenmaximierung lexikalisch vorgeordnet; die faire Chancengleichheit ist dem Unterschiedsprinzip vorgeordnet, und zwar in folgenden Fällen:

- a) eine Chancen-Ungleichheit muss die Chancen der Benachteiligten verbessern;
- b) eine besonders hohe Sparrate muss insgesamt die Last der von ihr Betroffenen mildern. (TG 336f.)

Was haben diese Gerechtigkeitsansätze zu tun mit:

- der Zukunft der Europäischen Union
- dem Einfluß der Europäischen Zentralbank auf die Arbeitnehmerrechte



Wenn die Wirtschaft dem sozialen nicht dient, dient sie letztlich zu nichts und keinem.

Es reicht nicht, dass Zentralbanken Preisstabilität garantieren. Sie sollen auch für proaktive Gerechtigkeits-Interventionen stehen.

Wozu dienen die vorgestellten Gerechtigkeitstheorien und –ansätze?

- Ihre Fragen
- Ihre Antworten



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**